

## IV. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Ergebnis der 1. Lesung vom 26. April 2016

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 22. Dezember 2015<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt

als Gesetz:<sup>2</sup>

### I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung vom 23. September 2007»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Informatikmittelschule*

**Art. 4a (neu).** <sup>1</sup> Der Kanton kann eine Informatikmittelschule für die berufliche Grundbildung in Informatik mit Berufsmaturität, insbesondere technischer Richtung, führen.

<sup>2</sup> Die zuständige Stelle des Kantons regelt Organisation, Aufnahmeverfahren und Promotion, soweit diese nicht durch Bundesrecht geregelt sind.

*Überschrift nach Art. 39 (neu).* **4. Informatikmittelschule**

**Art. 39a (neu).** Gebühren und Schuldgelder an einer Informatikmittelschule richten sich nach dem Mittelschulgesetz vom 12. Juni 1980<sup>4</sup>.

### II.

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

### III.

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

---

<sup>1</sup> ABI 2016, 547 ff.

<sup>2</sup> Vom Kantonsrat erlassen am ●●; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am ●●; in Vollzug ab ●●.

<sup>3</sup> sGS 231.1.

<sup>4</sup> sGS 215.1.

## **IV.**

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.